

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G

Kanga (Mamas mit Babies)
Schnupperstunde
Donnerstag 27.8., 9:30 - 10:30
Steffi Naegeli 078 882 25 04

Familienyoga
Samstag 29. August, 10:00 - 11:00
Brigitte Lugano 079 722 16 41

Barre Concept
Samstag 29.8., 10:00 - 11:00
Rebecca Bachmann 079 574 86 02

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger**

Bauknecht
Mehr als Technik

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

EASTBORN BOXSPRING DREAM COLLECTION

SERVICED BY BICO

NEUHEIT

SUITE

Die neue Boxspring Dream Collection von EASTBORN verbindet hochwertigen Schlafkomfort mit modernem Design.
Besuchen Sie uns:

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Bühne frei für die Sinne

Bad Schinznach AG: Wieder-Eröffnung
«Aquarena fun» am 29. und 30. August

(msp) - Punkto Badespass steht es in der Publikumsgunst ganz weit oben: Das vor 24 Jahren inmitten der Bäderanlage von Bad Schinznach erbaute Erlebnis-Thermalbad «Aquarena fun». Jetzt ist die Anlage

für rund 4 Mio. Franken umfassend modernisiert worden und erstrahlt in neuem Glanz.

Fortsetzung Seite 3
Baureportage S. 3 - 5



Im Aussenbassin die entspannende Wirkung der Massagedüsen spüren oder sich durch das 50 Meter lange Flussbad treiben lassen: Nach rund drei Monaten und 4 Mio. investierten Franken – verbaut wurden unter anderem 15 Tonnen Glas und tausende «Plättli» – erhalten Körper und Seele hier wieder jede Menge Streicheleinheiten.



«Schlechtes Wetter ist für uns gutes Wetter», lachten am Montag (v. l.) Finanzchef Rolf Tanner, CEO Daniel Bieri und Bäderrichter Marcus Rudolf, als sie – passend zum Slogan «bereit für Neues» – das Bad einem originellen Testlauf unterzogen.
Die Geschäftsleitung der Bad-Schinznach AG freut sich nun auf das kommende Eröffnungswochenende (siehe auch Inserat unten). Die Badegäste erwarten jeweils ab 10 Uhr Spiel und Spass mit Gummi-Entenjagd, Ballonweitflug-Wettbewerb und Piratenschiff-Hüpfburg. Die Sonderpreise (Erwachsene Fr. 19.– / Kinder 12.– ohne Zeitlimit) gelten wohlgeemerkt bis 4. September.

KOSAG Aktuell

der
Kompostierplatz
ist am Samstag-Vormittag
geöffnet,
jeweils von 0730 bis 1200

Abfall-Annahme
für jedermann
Jeden Samstag von 8 bis 11.30

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

Züggelochspezialist im Kanton Aargau:

**Umzug
Räumung
Reinigung**

UR

URR-Dienstl. GmbH
Obere Holzgasse 9
5212 Hausen AG

URR-Dienstl. GmbH
Industriestrasse 44
5000 Aarau

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren!
Kostenlos und unverbindlich!

062 824 04 40
www.URB.ch

Umzug ist Vertrauenssache! Wir beraten Sie kompetent und fachgerecht.

«Das Herzstück eines jeden Hospizes ist die Freiwilligenarbeit»

Ehrung und Buchvernissage für Pionierin Luise Thut im Brugger Salzhaus

(rb) - Das im Titel erwähnte Zitat von Luise Thut stammt aus dem Buch «Ein Haus fürs Leben», das Anlass zur Feier im Salzhaus bot. Dort konnte am Sonntag die Schweizer Hospiz-Pionierin ihre Wegbegleiterinnen und zugewandten Orte zu einer besinnlich-fröhlichen Vernissage begrüssen.

Im bis auf den letzten Platz besetzten Salzhaus sah man sie denn auch, die Freiwilligen, ohne die es nicht geht. Sie haben «ihre» Luise Thut begleitet, seit diese vor 21 Jahren die Hospizbewegung mit unglaublicher Zähigkeit, mit Charme und mit forderndem Auftreten ins Leben gerufen hatte. Seit zehn Jahren gibt es gar ein stationäres Hospiz, das vom Aargauer Hospizverein betrieben wird. Es bietet in Brugg in neu gestalteten Räumlichkeiten des ehemaligen Bezirksspitals Menschen Platz, deren irdisches Dasein am Verblissen ist. Kurz: Es geht ums Sterben. Und das ist,

wie Luise Thut in ihrer Begrüssung festhielt, ein Bestandteil unseres Lebens. Für Geburtshäuser wird gesorgt, für Sterbehäuser weniger. Die Tatsache, dass wir Menschen stets noch Mühe haben, mit dem Sterben, dem Tod umzugehen, lieber nicht darüber reden, war und ist auch Hindernis bei der Begleitung Sterbender.

Mit der Einrichtung von Hospizen wird für ein würdevolles, begleitetes Sterben gesorgt. Diese Begleitung wiederum benötigt nicht blossen Idealismus, sondern setzt Ausbildung und Bildung voraus. Der Umgang mit Sterbenden ist anspruchsvoll – entsprechend sind die Ansprüche an die Profis wie die Freiwilligen hoch.

Anlässlich der Vernissage von «Ein Haus fürs Leben» (das Buch ist von den Journalistinnen Erika Lüscher und Ursula Eichenberger betreut und verfasst worden und im deutschen Hospiz Verlag erschienen; www.hospizverlag.de) fand

ein Podiumsgespräch mit Exponentinnen aus dem Hospiz- und Trauerbereich unter der Leitung von Klara Obermüller statt, die den Klappentext beigesteuert hat. Sie beschreibt die Persönlichkeit Luise Thut treffend: «Wer je mit Luise Thut zu tun hatte, weiss, wie inspirierend, aber auch wie herausfordernd eine Begegnung mit ihr sein kann.» Das Buch verschafft einen umfassenden Einblick in die Problematik der Sterbebe-

gleitung und in die Geschichte des Hospiz-Gedankens – und trägt den positiven Titel nicht umsonst. Es kann dazu beitragen, dass sich die Einstellung der Lesenden gegenüber Schwerkranken und Sterbenden ändert. Damit hätte Luise Thut eines ihrer angestrebten Ziele erreicht.

Der Erlös aus dem Buchverkauf (ISBN: 978-3-941251-87-8) kommt dem Aargauer Hospizverein zugute.



Pionierin und Hospizgründerin Luise Thut (87) begrüsst die zu ihrer Ehrung herbeigeströmten Gäste im Brugger Salzhaus.

ck-Weine

www.ck-weine.ch

frischer Bio-Sauser
aus der Schinznacher Trotte
c&k Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56



bloesser

Optik

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 • 5200 Brugg • Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch

AQUARENA fun

Bereit für Neues...

Bad Schinznach – einfach abtauchen
Tel. +41 (0)56 463 77 77
www.bad-schinznach.ch

Neueröffnung Aquarena fun:

- Familienwochenende am 29./30.8.2015
- Unbegrenzter Badespass ohne Zeitlimit für CHF 19.– (Kinder CHF 12.–)
- Betreute Betriebszeiten der Attraktionen:
Samstag von 10–18 Uhr
Sonntag von 10–16 Uhr

Attraktionen:

- Piratenschiff-Hüpfburg
- Ballonformen
- 13 Uhr: Entenjagd mit Preisverlosung
- 16 Uhr: Ballonweitflug-Wettbewerb
- Spezielles Eröffnungs-Angebot im Aquarena-Restaurant

HANS MEYER AG

Samstag
29. 8./ 12. 9./ 26. 9.
8 - 11 Uhr:

Sperrgut-Annahme
für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

«Dynamisches Schiessen» als Sport und Spass

Sonntag, 6. September, 14 - 16 Uhr: Tag der offenen Tür in Schinznach-Dorf

(rb) - «De Herr emol schüsse!?!?» hiess und heisst es noch auf Jahrmarktplätzen. Das gilt in ganz besonderem Masse nicht beim Verein «Praktischer Combat-Club Skorpion» PCS in Schinznach-Dorf. Dieser öffnet zum 30-Jahr-Jubiläum die Türen zum «Swiss Shooting Range»-Schiesskeller am Sonntag, 6. September, von 14 bis 16 Uhr. Wie Vereinspräsident Richard Zabawski und Kassier Walter Dürst aus Schinznach-Dorf Regional erklärten, werden die Besucherinnen und Besucher Demonstrationen zu sehen bekommen.



Kassier Walter Dürst und Richard Zabawski hinter dem Bürotresen und vor einer Auswahl Waffen im vom Combat-Club Skorpion betriebenen Swiss Shooting Range-Schiesskeller in Schinznach-Dorf.

«Dass die Besucher ohne qualifizierte Aufsicht schiessen dürfen, liegt organisatorisch und aus Sicherheitsgründen nicht drin», hält Walter Dürst fest. Das unterstreicht auch der Besitzer der Anlage «Swiss Shooting Range» SSR, Martin Eerhard, der den Schiesskeller im März dieses Jahres übernommen und in die Anlage rund 100'000 Franken investiert hat. «Sicherheit ist erstes Primat», erklärt



Martin Eerhard besitzt die Swiss Shooting Range in Schinznach-Dorf. Er war sieben Jahre lang für die Kripo in Buenos Aires tätig, ist Sicherheitschef bei der Casino Baden AG und setzt seine Erfahrung auch als Vorsitzender der Geschäftsleitung der ED-Consulting ein.

der beruflich als Sicherheitschef der Casino Baden AG tätige, in der Region Baden wohnende Deutsch-Argentinier, der die Schinznacher Anlage auf Vordermann gebracht hat und vor allem modernstes Material samt entsprechender EDV-Organisation dem Verein zur Verfügung stellt.

«Hier kann jede und jeder schiessen, der sich über das System einloggt und akzeptiert wird. Auch unsere Auswahl an Schusswaffen ist sehr breit. Obwohl die meisten Personen im Besitz von verschiedenen Waffen sind, versucht die Swiss Shooting Range eine breite Auswahl anzubieten, um jeden Wunsch erfüllen zu können. Mit einem Colt oder einem anderen Gerät zu schiessen, ist sicher für viele interessant. Bei der SSR sind auch Leute, die keine Waffen besitzen, es aber mal versuchen möchten, willkommen», sagt Martin Eerhard. Er ist auch überzeugt davon, die Anlage wirtschaftlich betreiben zu können.

Diesen Eindruck unterstreicht ein Augenschein: Nach 17, besonders um 19 Uhr herrscht reges Kommen im Schiesskeller. Es wird fleissig trainiert, denn der Schweizer Verband für Dyna-

misches Schiessen «Dynamic Shooting» veranstaltet zahlreiche Wettbewerbe und bietet Mitgliedern Vorteile.

Was ist «Dynamisches Schiessen»?

Die Übungen enthalten Elemente, die in anderen Schiessdisziplinen nicht vorkommen, wie das Schiessen in Bewegung. «Stehend, kniend, liegend» sind statische Haltungen, nicht sehr realitätsnah. Schiessen aus der Bewegung, das Ziehen der Waffe aus dem Holster, verschiedene, auch bewegliche Ziele treffen, sind typisch für Dynamisches Schiessen. Dabei ist im Rahmen einer vorgeschriebenen Übung der Schütze frei, das Problem innerhalb gewisser Grenzen nach seinem Gutdünken zu lösen. Das macht das praktische Schiessen so speziell. Der Schütze ist immer wieder neu mit einem breiten Spektrum von schiess-technischen Problemen konfrontiert und herausgefordert. Diese und weitere Infos für Interessierte gibt es am Tag der offenen Tür vom 6. September, 14 - 16 Uhr, in Schinznach-Dorf an der Veltheimerstrasse 2 im Schiesskeller des Combat-Club Skorpion. Weitere Auskünfte bei Walter Dürst, 079 664 08 09 oder

www.swiss-shooting-range.ch

Die Baumesse.
Wo man schaut, bevor man baut.

Quelle: renggli-haus.ch

modernisieren bauen

3.-6.9.2015
Messe Zürich

Do-So 10-18 | bauen-modernisieren.ch

25% RABATT
auf Onlineticket Gutschein-Nr. BM15BON25TP
nur online einlösbar unter www.bauen-modernisieren.ch/ticket

Wichtig, wirksam, wertvoll

Brugg: Schulsozialarbeit bewährt sich bereits seit 10 Jahren

(msp) - Im Sommer 2005 hat die Stadt Brugg eine 80%-Stelle für Schulsozialarbeit (SSA) geschaffen. Im September 2010 stimmten Stadt- und Einwohnerrat dem Ausbau der SSA auf Primarstufe und den Kindergarten mit einer Stellenerweiterung um 70% zu. In den letzten 10 Jahren wurden viele tausend Wogen geglättet, Konflikte gelöst und Beratungen durchgeführt. Diese haben sich als wichtig, wirksam und wertvoll erwiesen.

«Unsere Schulsozialarbeit ist eine Erfolgsgeschichte», so Jürg Schönenberger, Leiter Soziale Dienste Brugg. Stadtrat Willi Däpp meinte angesichts des rasanten Wandels in der Gesellschaft und den damit einhergehenden Stolpersteinen, dass für Schülerinnen und Schüler die Schulsozialarbeit unverzichtbar geworden sei. Peter Merz, Gesamtschulleiter, ist den Weg der SSA praktisch von Anfang an mitgegangen. «Schulsozialarbeit kann nur gelingen, wenn alle wissen, wer was zu tun hat und wenn die Rahmenbedingungen auch unterstützt werden», sagte er anlässlich der schlichten «Geburtstagsfeier» im Stapferschulhaus. «Wir sind heute auf gutem Niveau, gerade auch bei der Prävention auf Primarstufe. Die Saat ist aufgegangen, den Dünger bilden sozusagen die Sozialen Dienste.»

Primarstufe mit grösstem Beratungsanteil
Schulsozialarbeiter Reto Michel, mit einem 70%-Pensum für die Oberstufe zuständig, stellte den Jahresbericht des Schuljahres 2014/15 vor. Im Berichtsjahr betrug die Gesamt-Schülerzahl inklusi-

ve Kindergärten 1299. Insgesamt wurden 951 Beratungen durchgeführt, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 152 entspricht.

Durch die fixen Präsenzzeiten in den Schulhäusern kann das Beratungsangebot niederschwellig genutzt werden. So wendet sich ein Teil der Schülerinnen und Schüler bei Problemen aus eigenem Antrieb. Ein anderer Teil wird durch Lehrperson oder Schulleitung zugewiesen. Zum Beispiel wegen unerwünschten Verhaltens oder weil sich eine erwachsene Person um ein Kind oder einen Jugendlichen Sorgen macht. Die Beratungen auf Primarstufe machen den weitaus grössten Anteil aus (574 Beratungen), was teilweise auch auf die Umstellung auf das Systems 6/3 zurückzuführen ist.

Top-Problem: Sozial auffälliges Verhalten
Die Erfahrung zeigt, dass sich Mädchen eher von sich aus an die SSA wenden als Knaben. Die Problemfelder sind vielschichtig: Den grössten Anteil mit 18,9% macht «sozial auffälliges Verhalten» aus. Meist führen geringes Selbstvertrauen, negative eigene Erlebnisse und häufig auch familiäre Probleme dazu, dass sich Kinder und Jugendliche durch ungeeignete Strategien Aufmerksamkeit verschaffen wollen.

Es folgen Themen wie Klassenklima (16,8%), familiäre Probleme (14,8%), Konfliktlösung (12,8%). Erfreulich ist die Abnahme bei Beratungen zu Gewalt / Drohung / Erpressung (-4%) sowie Mobbing (-0,8%). Medienkompetenz wurde vermehrt von den Lehrpersonen vermittelt, sodass Beratungen dazu 3,9% abgenommen haben. «Selbstwert/Selbstwahrnehmung» wurde neu erfasst und macht 5,3% aller Beratungen aus.

GREVINK GARTEN
SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagen gartenbäche gartenbau gartenchemie gartendeck gartenfeuerstell gartendeegartenkunstgartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräum gartenteiche gartenraum gartenrepp gartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
EXPRESSÄNDERUNGEN
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

FLOHMARKT

Hausräumungen – auch Büro- und Keller-Entrümpelung. Billiger als mit einer Mulde! Schweizer-Räumpersonal. Schnell, zuverlässig, preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinmöbel und Gegenständen. Wir kommen immer und holen alles!
Hr. Widmer, 077 402 91 15

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erladige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten!
Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
Z. B. schneiden (Hecken + Sträucher) und ,mähen, jäten usw.
Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Kult⁴ is back – und lässt «la bambele»

Freitag, 28. und Samstag 29. August in der Brugger Hofstatt

Genau rechtzeitig, bevor der Sommer auszuklingen beginnt, bringt das neue Hofstattfestival Ende August echten musikalischen Hochgenuss im Open-Air Ambiente nach Brugg. Als Hauptact wird Müslüm erwartet; sowohl am Freitag als auch am Samstag stehen attraktive Acts und Lichtgestaltung an der Salzhausfassade auf dem Programm.

Dahinter stehen die vier Brugger Kulturveranstalter Salzhaus, Odeon, Dampfschiff und Jugendhaus Piccadilly, welche bereits am Brugger Stadtfest 2013 unter dem Label kult⁴ für kulturellen Hochgenuss gesorgt haben. Das Line-Up vom 28. und 29. August verspricht ein musikalisches Repertoire

vom Feinsten – wer sich ein Ticket im Vorverkauf sichert steht nicht so lange an.

Blick ins Programm
Freitag 28. August; 18 Uhr: Türöffnung; 19.30 Cristallin; 20.45 From Kid; 22 Salzhaus-Illumination (Maria Bänziger, Andi Hoffmann, DJ Eleanor); 22.30 Dabu Fantastic; 0 Uhr: Juan Rozoff
Samstag 29. August; 18 Uhr: Türöffnung; 19 Uhr: Tobias Carshy; 21 Uhr: Kummerbuben; 22 Uhr: Illuminiertes Salzhaus; 23 Uhr: Müslüm; 00.45 Baba Shrimps.

Fr / Sa / Fr+Sa Festivalpass: normal 35.-45.-60.- / vergünstigt: 25.- 30.-45.-
Tickets: www.hofstattfestival.ch



Opus C Voll-«Heb di Fescht» in Riniken

Das nächste, alle zwei Jahre stattfindende «Heb Di Fescht» der Guggenmusik Opus C Voll findet am Samstag, 5. September, unter dem Motto «Skihüttengaudi», in der Turnhalle Lee, statt. Cool Cat sorgt ab 20 Uhr für Stimmung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. In der originell dekorierten Halle wird es sicher für jeden etwas geben, sei es an der Bar oder bei der Tombola. Für diejenigen, welche nicht mehr selber nach Hause fahren möchten, gibt es ein «Heigotaxi».

www.opus.c-voll.ch

Villiger Feuerstellenfest

Der Gemeinderat lädt ein zum Feuerstellenfest auf Sonntag, 6. September, 11 bis 16 Uhr an die Feuerstelle Rotberg. Sollte es regnen, wird das Fest abgesetzt (Fahne auf dem Rotberg wird eingeholt). Die Orsbürger offerieren Speis und Trank (Sackmesser mitnehmen! Alkoholhaltiges wird verrechnet).

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
25 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natal 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku-Buchstabenrätsel Wo 35-2015

F			K		R			P
	D							M
	M	R	F		K	I	A	
			M		D			
	P	D	R		I	K	F	
	A							I
I			E		P			R

www.tanzkalender.ch

Entschuldige,
weil ich die Uhr daheim vergessen hatte, war meine Hochzeitsansprache letzte Woche wirklich sehr lang.

Dann hättest Du doch wenigstens ab und zu auf den Kalender an der Wand schauen können!

PUTZFRAUEN NEWS

ISOTECH

Aargau AG

Ausgeführte Arbeiten am Objekt

- Fugendichtungen
- Diverse Abdichtungsarbeiten

Isotech Aargau AG
 Abt. Hochstrasser Baukeramik
 Hauptstrasse 26
 5502 Hunzenschwil
 Tel 062 824 58 51

Wir danken der Bauherrschaft für die geschätzten Aufträge



Ausgeführte Arbeiten am Objekt

- Keramische Wand- und Bodenbeläge



LEUTWYLER
ELEKTRO AG

elektro · telematik · haushaltgeräte

Lupfig
Schinznach

**Vielen
Dank
für den
interessanten
Auftrag!**

056 464 66 66

www.leutwyler-elektro.ch

Bühne frei für die Sinne



Eintauchen, geniessen und dem Alltag davonschwimmen: Die Grossräumigkeit der Badelandschaft übt eine geradezu magische Anziehungskraft aus.

Fortsetzung von Seite 1:

Schon beim Eintreten in den neuen Garderobebereich wird die Lust aufs Element Wasser geweckt: Leuchtendes Blau empfängt die Badegäste. Dunkelgraue Bodenplatten weisen den Weg, solange die Füsse noch in Strassenschuhen stecken. Mit dem an der Kasse überreichten Chip-Armband kann der Badegast auf einfachste Art Garderobenschrank und Wertsachenebenfläche bedienen oder eine zusätzlich gewünschte Dienstleistung «berührungslos» buchen – sei dies eine Konsumation im Bistro, eine Massage oder ein Solariumbesuch.

Den Barfussbereich markieren hellgraue Feinsteinzeug-Platten. Zwischen den Garderobenzeilen ist es angenehm hell – die kreisrunden Deckenleuchten werden über das neu installierte Lichtsystem gesteuert, die Lichtintensität auf die jeweilige Nutzung abgestimmt. Als Wandverkleidung und auch bei den Umkleidekabinen sind edle Glasplatten in weiss sowie in fein abgestuften Blautönen angebracht worden.

«Blau gehört zu uns und bedeutet Wasser», erklärt Bäderrudolf Marcus Rudolf das Farbkonzept. Badegäste dürfen sich getrost davon leiten lassen: Überall da, wo Wasser fliesst, zeigt sich dies auch optisch in dunklerem Blau, zum Beispiel im Duschbereich, wo zudem neue Armaturen auch punkto einfacher Bedienung glänzen. Die Trinkwasser-Nische im Innenbad ist – aus historischen Gründen – unverändert geblieben, jedoch wurde das Inhalatorium nebenan mit neuen Platten versehen und ebenso – wie auch das ganze Innenbad – mit modernsten LED-Lichtquellen ausgestattet.

Fortsetzung Seite 4



Minuziöse Vorplanung und zuverlässige Handwerker waren Voraussetzung: Architekt Udo Drewanowski steht an der neuen Vollglas-Brüstung der Galerie, in der Hand das wichtigste Dokument des Umbaus: die Terminliste.



Die stilvoll angelegten Innenbecken wurden auf Vordermann gebracht und der Kunstfels überarbeitet, sodass er nun farblich ähnlich wie Kalkstein wirkt. Die Galerie schwebt gleichsam luftig-leicht über dieser Szenerie.

Wüthrich
BEDACHUNGEN
CH - 5200 BRUGG

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen

Tel. 056 441 41 73 Fax 056 441 41 82
www.wuethrich-bedachungen.ch

www.merlogur.ch

wohnbedarf  merlo

Vorhänge & Beschattungen:
Mit Licht und Schatten spielen

Herzlichen Dank an die Bauherrschaft für das Vertrauen!

Wohnbedarf Merlo
 Bodenbeläge, Polsterei, Vorhänge & Beschattungen, Matratzen & Bettwaren, Möbel
 Hauptstrasse 13 | 5316 Leuggern | Tel. 056 245 12 24
www.merlo-wohnbedarf.ch | info@merlo-wohnbedarf.ch

SEIT 1986

BID
MILLWATER

Ihr kompetenter Partner für hochwertige
 Akustikdeckensysteme, Trennwände
 und Brandschutzmassnahmen.

BID - G. Millwater AG
 Oberebenenstrasse 55 | 5620 Bremgarten AG
 Telefon 056 633 46 41 | Fax 056 633 46 55
info@bid.ch | www.bid.ch

**SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE**

Keramik
 Naturstein
 Glasmosaik
 Silikonfugen
 Reparaturen

5223 Riniken
 Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

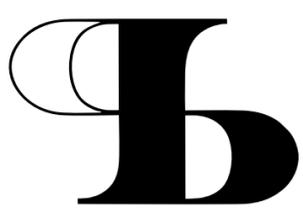
**Schön und sauber!
 Platten von Schäpper**

GRAF
SANITÄR - HEIZUNG - LÜFTUNG - SOLAR

Graf Haustechnik AG
 Liseliweg 2 / Postfach 5212 Hausen
 056 461 75 00

Orchideenweg 4
 5303 Würenlingen
 056 297 40 40

www.graf-haustechnik.ch
info@graf-haustechnik.ch



Wir bedanken uns für den Auftrag.

BÜHLER SCHREINEREI AG

Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12

buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach



karrer ag



Wir verlegen Ihre Träume !

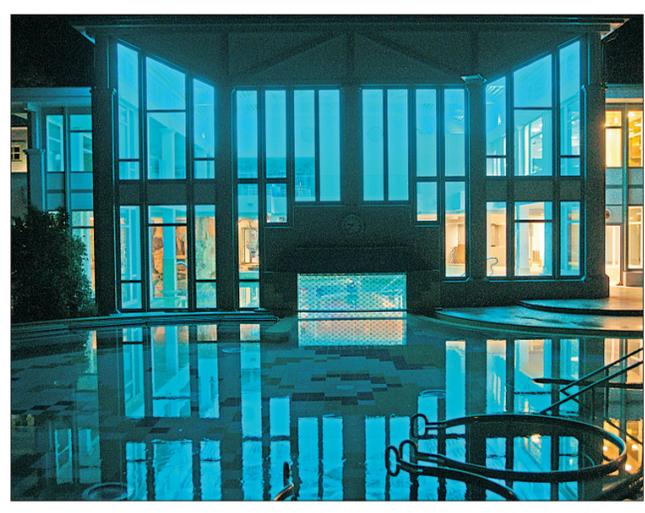
Im Langacker 2
5405 Dättwil
T 056 470 30 30
F 056 470 36 36
info@karrerag.ch
karrerag.ch

- Keramische Beläge
- Natursteinarbeiten

Neu:

- Parkett
- Laminat

Bühne frei für die Sinne



Fortsetzung von Seite 3:

Eintauchen in Wasser, Licht und Farbe
Mit der neuen RGB-Beleuchtung (Rot, Blau, Grün) können verschiedenste Farbakzente generiert und je nach Tageszeit gewünschte Bereiche in Szene gesetzt werden. Selbst die Dachkonstruktion kann ausgeleuchtet werden, was je nach Anlass das Innenbad in ein stimmungsvolles Lichtermeer verwandelt (siehe Bilder). Für eine zusätzliche Inszenierung sind im Aussenbereich unter sechs majestätischen Park-Bäumen Bodenscheinwerfer eingelassen worden. Im Zusammenspiel mit der erneuerten Unterwasserbeleuchtung in den Becken werden so Nachtbadestunden zur Bühne für die Sinne.

etwas mehr Ruhe sucht und die Aussicht geniessen möchte, ist hier richtig. Liegestühle und Bistrotische stehen bereit. Badegäste gelangen von hier zum Solarium, zur Sauna oder zur Infrarotkabine.

Aussenbäder: Verbindung mit dem Element Wasser

«Die Art und Weise, wie die Anlage vor 25 Jahren geplant und ausgeführt wurde, war der Zeit voraus», erklärt Marcus Rudolf und spricht die Rollstuhl-Gängigkeit an, die damals noch nicht Standard war, aber konsequent umgesetzt wurde, oder die Sprudelliegen aus Chromstahl. «Die sind so beliebt, bequem und unverwüsthlich, dass wir sie belassen haben.» Im Freiluft-Badebereich sind die Neuerungen weniger auffallend, obwohl gerade hier die Beckenumrandungen – rund 360 Quadratmeter – mit dem feinen, eleganten Naturstein «Spluga Verde» veredelt wurden. Seine Schichtungen und Strukturen schaffen gleichsam die Verbindung zum Thermalwasser, das aus einer Tiefe von rund 400 Metern an die Oberfläche sprudelt.

Seele baumeln lassen: Ruheraum und Galerie

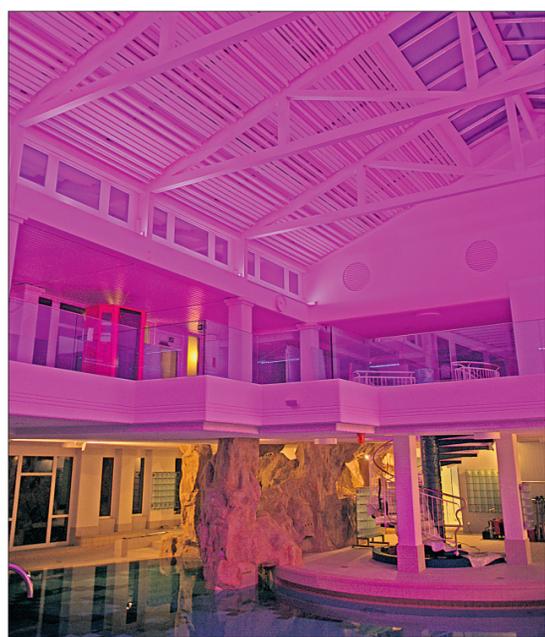
Neu konzipiert ist auch der Ruheraum, denn er ist nun mittels Glaswand vom Durchgang zwischen Thermi Spa und Aquarena fun abgetrennt. Alle Fensterfronten wurden mit Dreifach-Verglasung erneuert und das Holzwerk der markanten Dachkonstruktion sowie die Aussenfassade neu gestrichen. Zur Galerie gelangt man wie bisher über die Wendeltreppe. Durch den Einbau einer Vollglas-Brüstung wirkt sie luftig-leicht und transparent. Wer

Terminliste ohne Zeitreserven

Die minuziöse Planung der Bauarbeiten nahm ein Jahr in Anspruch, denn die Ausführung duldete bei keinem Punkt Verzögerung. Alle Arbeiten mussten genauestens koordiniert und zwingend innert drei Monaten fertig sein. «Am umfangreichsten war die Erneuerung der unzähligen Fugen und die Plattenarbeiten. Die Hitzeperiode im Juli hat uns auf eine harte Probe gestellt. Die Fugen mussten in der Nacht ausgeführt werden», erklärt Architekt und Bauleiter Udo Drewanowski, der nur lobende Worte für die aussergewöhnliche Leistung und den hohen Einsatz der Handwerker findet.



Neu gestalteter Garderobenbereich: Auch hier wurde bei der Materialwahl grössten Wert auf Hygiene gelegt. Für die Umkleidekabinen wurden leuchtend blaue Glasplatten in drei Farbstufen verwendet.



Auch im neu gestalteten Ruheraum wurden die Natursteinplatten «Spluga Verde» verlegt, was optisch die Verbindung zum Aussenraum schafft.

BÜHLER

BÜHLER AG BRUGG
Aegertenstrasse 5
5200 Brugg
Tel. 056 441 69 49
buehlergipser.ch

Wir danken der Bauherrschafft für die jahrelange, gute Zusammenarbeit.

**Trockenbau
Aussenisolationen**

**Gipsergeschäft
Fassadensanierungen**

Kocher Heizungen AG

dankt für den schönen Auftrag!

- Neuanlagen • Kesselauswechslungen
- Planungen • Reparaturen
- Sanierungen • Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

qualiServ AG

Umfassend kompetent nachhaltig



Bau- und Unterhaltsreinigung
Aeppenhaldestr. 2 / 4800 Zofingen /
062 751 56 93 / 062 751 56 94
info@qualiserv.ch / www.qualiserv.ch



obrist gerüste gmbh

industriestr. 34
5600 lenzburg
telefon 062 891 80 80
telefax 062 891 80 82
info@obristgerueste.ch
www.obristgerueste.ch



Bei uns stimmt
das Klima!

RIGGENBACH
Lüftungs- und Klimatechnik

Olten | Brugg | Solothurn | Pratteln
www.riggenbach-klima.ch

«Thermalbad mit Erlebnis-Ausrichtung gab es noch nicht»

Blick zurück mit Aquarena-Ermöglicher Hans Rudolf Wyss, VR-Präsident und Hauptaktionär der Bad Schinznach AG

(A. R.) - Die im Oktober '91 eröffnete Aquarena hatte etwas Pionierhaftes: «Ein Thermalbad mit Erlebnis-Ausrichtung gab es noch nicht», bringt Hans Rudolf Wyss das damalige Alleinstellungsmerkmal des Bades auf den Punkt. Es lässt sich in der Rückschau auch als durchaus waghalsige Flucht nach vorne betrachten.

Diese ging bekanntlich gut: Der Erfolg des Erlebnis-Bades mit der eigenen 44C°-Quelle legte mit einem Grundstein, dass das Unternehmen, welches allein im Bad Schinznach 250 Personen beschäftigt, heute so dasteht, wie es dasteht.

Kerngesund eben – und dank diversifizierter «Titel» wie Aquarena, Thermi Spa, Klinik im Park, Kurhotel und Klinik Meissenberg in Zug weitgehend immun, was den wirtschaftlichen Wellen- und Weltengang betrifft. Weil die Aquarena im Portfolio der Bad Schinznach AG (2014: Umsatz 48,4 Mio. Franken, Gewinn 3,16 Mio. Franken) jedoch die schlechteste Performance hinlegte – Stichwort markanter Besucherrückgang –, orteten die Verantwortlichen Handlungsbedarf. Wie vor bald 30 Jahren:

Nach dem Abstieg...

Die ertragschwache Bad Schinznach AG hatte seinerzeit schwer zu kämpfen, zudem wies das Kurhotel einen riesigen Sanierungsbedarf auf. «1985 haben ich und meine Frau begonnen, Golf zu spielen», holt Wyss schmunzelnd aus, «so sind wir aufmerksam geworden auf das Bad Schinznach.» «Wieso läuft das nicht?» sei die Frage gewesen, die er mit dem Brugger Architekten und Bad-Ideengeber Gabriel Droz diskutiert habe.

Mit einem entsprechenden Vorschlag habe man bei der Bad Schinznach AG «zunächst eher eine Abfuhr» erlitten, dann habe die damalige Geschäftsleiterin Annatina Pinösch aber den Kontakt gesucht – massgeblich zu seinem Engagement habe vor allem auch Bad Schinznach-Verwaltungsrat Clemenz Jost beigetragen, der ihn unbedingt ins Boot habe holen wollen, blickt Wyss zurück.

...Wyss' Einstieg

Was schliesslich in einem 1988 geschürften Paket mündete: Verkauf des Habsburgbades an die heutige Stiftung aarReha plus Kapital-Sanierung und -Aufstockung, welche hauptsächlich von Hans Rudolf Wyss, seither Hauptaktionär, gestemmt wurde. So dass da, wo sich vorher ein verwilderter Parkwald befand, 1989 mit dem Bau des viel Zukunftsglaube verkörpernden 30 Mio.-Projekts begonnen werden konnte.

Wobei parallel dazu die Sanierung des Kurhotels erfolgte – ein weiterer Meilenstein fürs Unternehmen sei, ergänzt Wyss, die 1994 eröffnete, heute auf der Spitalliste fungierende Privatklinik gewesen.

Vorbild Säntispark

«Die Zeit hat damals einfach gepasst dafür, heute wäre so etwas, auch von den Banken her, kaum mehr möglich», betont Wyss. «Wir haben uns am Säntispark in Abtwil und an einem Bad in Bad Homburg orientiert», schildert Wyss die Vorbilder der Aquarena, die dann auch von den Säntispark-Architekten Rausch, Ladner und Clerici realisiert worden sei.

Not amused über «aarReha-Klotz»

«Wir waren unter den ersten überhaupt, die den Begriff Wellness in den Mund genommen haben», amüsiert sich Wyss. Kein Hehl macht er daraus, dass er die Baupläne der benachbarten aarReha Schinznach weniger belustigend findet. «Zu Wellness und zum Resort-Charakter des Bad Schinznach gehören auch der sorgfältige Umgang mit der Umgebung und der wunderschönen Landschaft», unterstreicht er doppelt – «und das gefährdet dieser Klotz.»



«Thermi 2 lautete damals der Arbeitstitel», erläutert Hans Rudolf Wyss die Aquarena-Baupläne. «Mit dem vor vier Jahren umgebauten und erweiterten Thermi sowie der nun aufgefrischten Aquarena haben wir wichtige Schritte gemacht und sind im Bädertanton Aargau für die Zukunft gut aufgestellt», freut er sich.



Aquarena: aus allen Perspektiven ein Blickfang – und seiner Zeit auch energietechnisch voraus. Noch im Herbst wird nämlich eine zweite Wärmepumpe in Betrieb genommen, so dass die Bad Schinznach AG alle Öl-Heizungen durch Wärmepumpen und Gasheizungen ersetzt haben wird.

Besten Dank für den geschätzten Auftrag!

august kreis
malergeschäft
dömlerweg 28, 5103 Möriken

tel. 062 893 33 16
natel 079 340 06 77
august.kreis@bluewin.ch

reis

Besten Dank für den Auftrag



SCHÄRER Holzbau
Söhne AG Birchweg 7 5103 Möriken
www.schaerer5103.ch Tel. 062 893 12 62

PIANI

Claudia Piani und ihr Team danken für den Auftrag und die tolle Zusammenarbeit.

MALERGESCHÄFT BRUGG WWW.PIANI.CH

Keramische Wand- und Bodenbeläge Natursteinarbeiten

5303 Würenlingen, www.shala-plattenbelaege.ch

shala

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Unterlagsböden:

- ▲ Fliessböden
- ▲ Zementböden
- ▲ Hartbeton
- ▲ Leichtbeton
- ▲ Isolationen Trittschall & Wärme
- ▲ Keramische Wand- & Bodenbeläge

Bauunternehmung:

- ▲ Neu- & Umbauten
- ▲ Maurerarbeiten

Mübo AG

Unterlagsböden
Bauunternehmung

5303 Würenlingen Tel. 056 281 26 67 Fax 056 281 26 22
www.muobo.ch

Wir durften die Felsenauffrischung ausführen – besten Dank!

BURGIN

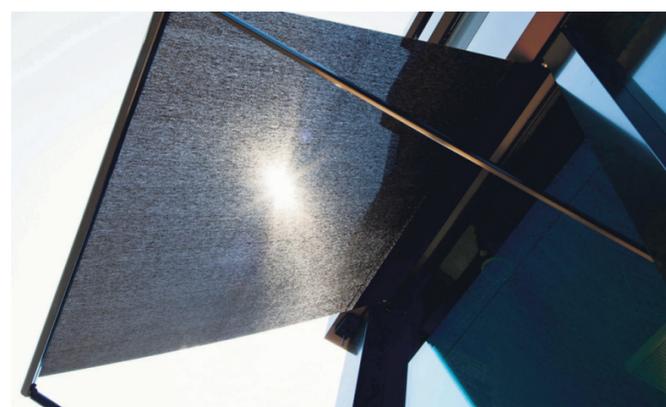
CREATIONS SWITZERLAND

Bürgin Creations Switzerland ist Ihr internationaler Ansprechpartner für 3D-Objekte, Animatronics, Kunstfelsen, Kulissen, Spezial Effekte, Wandverkleidungen, Faser-Polymer Beton und Formenbau.

Lindauerstrasse 27, 8317 Tagelswangen, 078 739 01 08
www.burgincreations.ch



Tolle Anlässe: Am Freitag, 4. September (ab 21 Uhr) ist «Mondscheinbaden plus» angesagt – mit Live-Musik des «Caruso Chillout Orchestra». Und am Samstag, 5. September, steigt ab 15 Uhr ein Bubble-Soccer-Turnier (Anmeldungen unter gugus@team-geist.ch) – was den Fun-Aspekt der Aquarena witzig unterstreicht.



Griesser Sonnenschutz – automatisch gut.

www.griesser.ch

GRIESSER

Wo man gerne is(s)t...



BISTRO

Der Bruggger Treffpunkt:
Bistro am Neumarktplatz
**hausgemachte
Glacé-Spezialitäten**
z. B. der Bruggger Coupe (Bild) –
**...und gluschtige
Mittags-Menüs im Garten**
offen: Mo - Do 6 - 19; Fr 6 - 20
Sa 7 - 18; So geschl.



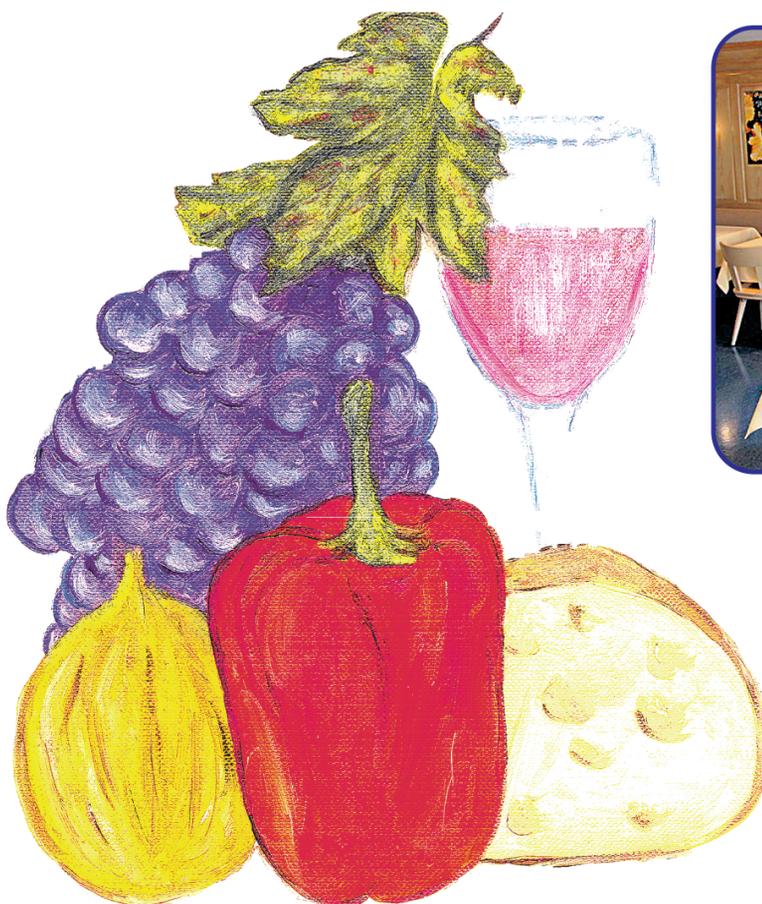
SCHENKENBERGERHOF
Thalheim
Sommerwild
Verschiedene Sommersalate
mit Rauchlachs und Melonen
Voranzeige:
Metzgete ab Mi 16. Sept.!!

Restaurant Schenkenbergerhof, 5112 Thalheim
Di geschlossen
Für Ihre Reservation: Tel. 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch



Café FRIDOLIN Bar

Eröffnung
Wir freuen uns,
Sie am
28. August 2015
bei uns an der
**Hauptstrasse 46
in Brugg**
zu begrüßen!



Gasthof zum Bären

28. August bis 26. September
«Best of...»-Wochen

Wir bringen Ihnen nochmals Highlights
aus den Spezialitätenwochen der letzten
10 Jahre auf Ihren Teller. Lassen Sie sich
von dieser Auswahl überraschen!

Reservation bei Fam. F. Amsler, Gasthof Bären,
5107 Schinznach-Dorf
056 443 12 04; www.baeren-schinznach.ch
So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag

FDP-Ortspartei lanciert «Hauser Blickpunkte»

(hpw) - Die 1965 gegründete Freisinnige Ortspartei FDP.Die Liberalen Hausen feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Sie bemühte sich immer, einen Beitrag zur Gestaltung der Gemeinde zu leisten. Nun benützt sie ihr Jubiläum, das Projekt «Hauser Blickpunkte» zu verwirklichen. Es handelt sich um einen Spazierweg durch das Dorf und dessen Umgebung. Das Besondere ist, dass die «Blickpunkte» auf eine Online-Plattform abgestützt sowie in die Website der Gemeinde integriert und mit andern Informationsquellen verlinkt sind: Man kann sie deshalb mit modernen Kommunikationsmitteln nutzen – was nicht zuletzt ein Anreiz für die jüngere Generation sein dürfte. Die offizielle Eröffnung des Rundgangs findet am Samstag, 17. Oktober 2015, ab 14 Uhr, im Wohnheim der Stiftung Domino in Hausen statt. Die ganze Bevölkerung ist dazu eingeladen.

Das BWZ Brugg muss bleiben.

„Weil Bildung dort stattfinden muss, wo die Menschen sind – in Brugg.“



Titus Meier, Grossrat FDP, Brugg

Kämpfen auch Sie!
pro-bwz-brugg.ch

«So nicht, Alex Hürzeler!»

Vereint gegen die Schliessung des BWZ Brugg

(mhw) - Kurz vor den Sommerferien liess Bildungsdirektor Alex Hürzeler die Bombe platzen: Er will die Berufsschullandschaft Aargau regelrecht umpflügen. So droht dem Standort Brugg die Schliessung des Berufs- und Weiterbildungszentrums BWZ. Bei dieser Institution drücken derzeit 1300 Lernende die Schulbank und jedes Jahr nutzen rund 2000 Personen das vielfältige Angebot der Abteilung Erwachsenenbildung.

Dieser Tage wurde ein Verein gegründet, der den Kampf gegen die Schliessung des BWZ bündeln will. Er heisst «Pro BWZ Brugg» – und der Vereinszweck macht klar, worum es geht: «Erhalt und Weiterausbau des Berufsschulstandorts Brugg.» Präsiert wird der Verein von Max Zeier, Stiftungsratspräsident des Technopark Aargau, als Kassier fungiert Andreas Heinemann, CFO von Brugg Cables. Die drei Beisitzer stammen aus der Politik: Bruggs Stadtammann Daniel Moser (FDP) sowie die Grossräte Franz Hollinger (Brugg, CVP) und Richard Plüss (Lupfig, SVP). Regierungsrat Hürzeler's Vorschläge kämen bei den Industrie- und Gewer-



Sie stehen wir ein Mann hinter dem Standort Brugg: Die Vorstandsmitglieder des Vereins «Pro BWZ Brugg» mit Andreas Heinemann, Richard Plüss, Max Zeier, Daniel Moser und Franz Hollinger (von links nach rechts). Foto: Thomas Hodel

betrieben der Region Brugg schlecht an, erklärt Vereinspräsident Zeier. Zum Teil seien die Reaktionen heftig. «Für diese Unternehmungen ist die Nähe zu den Bildungsstätten im Herzen des Kantons enorm wichtig.» Mit dem neuen Verein will man nicht nur gemeinsam gegen die Schliessung des BWZ kämpfen, sondern auch eine bessere Variante für die Neugestaltung der Berufsschul-Landschaft im Kanton Aargau erarbeiten. Schon mit der Anhörung, die noch bis Ende September läuft, will man Hürzeler in aller Klarheit signalisieren: «So nicht!»

www.pro-bwz-brugg.ch

Lupfig/Hausen: Auf dem Reichhold-Areal fahren noch dieses Jahr die Bagger auf

Nachdem der Kanton dem eingereichten Sanierungsprojekt zugestimmt habe, wolle man «noch in diesem Jahr mit den Baggern auffahren», sagte Alex Römer (Bild) von der Arealentwicklerin Hiag Immobilien AG, als er letzten Dienstag vor dem neuen Pavillon begrüsst (dessen Eröffnung markiert den Vermarktungs-Start; siehe Regional Nr. 34, S. 1). Voraussetzung sei die Baubewilligung der Gemeinde Lupfig, wo das entsprechende Baugesuch voraussichtlich noch im September aufgelegt werde. Eine schlanke Genehmigung stellte Lupfigs Ammann Richard Plüss in Aussicht, der das vorliegende Sanierungskonzept als «Meilenstein» bezeichnete. www.reichholdareal.ch



Fischnen Villnachern: Genuss in Gesellschaft

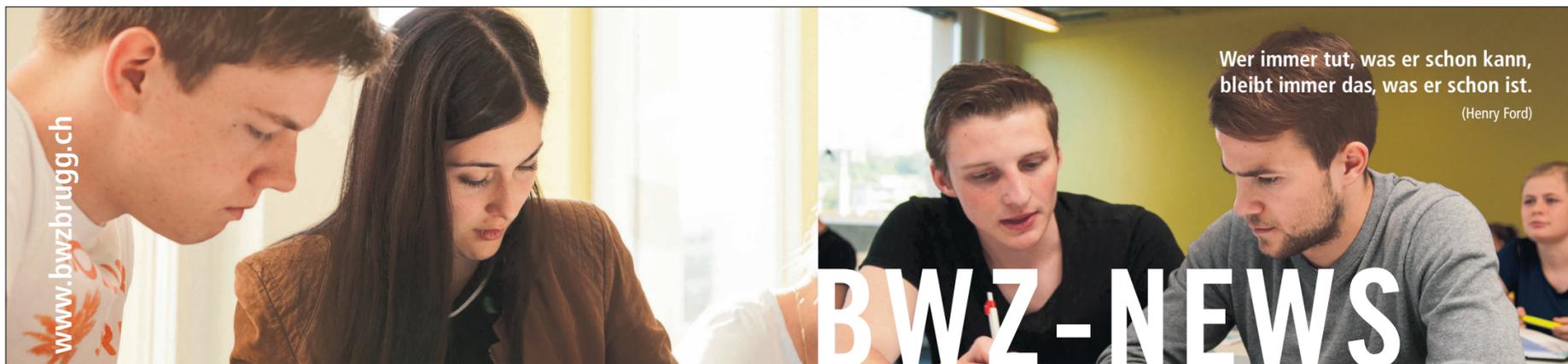
Der Fischerclub Villnachern freut sich, vom 28. bis 30. August im grossen Festzelt beim Schwimmbad Villnachern zum traditionellen Fischesen einzuladen. Die wunderbaren, von Spezialisten gebackenen Merlanfilets werden am Freitag ab 19 Uhr, am Samstag ab 17 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr serviert. Aber nicht nur Fischeser kommen auf ihre Rechnung, auch Leute, die eine feine Bratwurst oder einen Cervelat zu schätzen wissen, finden sich im Festzelt ein. Zum fröhlichen Beisammensein gehört ein guter Tropfen «Villnacherer» oder «Chasteler». Natürlich werden auch die sehr beliebten Crèmeschnitten und das Fischerkafi nicht fehlen. Barbetrieb mit dem einheimischen Magie-Bräu am Freitag- und Samstagabend. Das Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Villnachern beginnt am Sonntag um 11 Uhr.

Hausen hat Kandidaten

Innerhalb der gesetzlichen Frist sind in Hausen für die Ersatzwahl von zwei Mitgliedern in den Gemeinderat Sabine Rickli (1961 / SVP) und Hermann Zweifel (1968 / SVP) vorgeschlagen worden. Als Vizeammann wird der bisherige Gemeinderat Roger Eichenberger (parteilos) kandidieren. Der Urnengang findet am 27. September statt.

Habsburger Vize tritt zurück

Der seit 6 1/2 Jahren im Habsburger Gemeinderat in den Ressorts Finanzen, Liegenschaften, öffentliche Sicherheit und Bestattungswesen tätig gewesene Vizeammann Hans Huber hat aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Die Ersatzwahl findet traditionsgemäss nicht an der Urne, sondern an einer Wahlversammlung statt. Diese ist auf den 20. November festgelegt. Interessierte können sich auf der Kanzlei melden.



Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.

(Henry Ford)

BWZ-NEWS

Wir gratulieren unseren Diplomierten!

Handelsschule edupool.ch Juni 2015

Esra Akgün, Brugg / Sandra Binkert, Full-Reuenthal / Corinne Deubelbeiss, Rapperswil / Fabienne Deubelbeiss, Dottikon / Redjep Djambazi, Wohlen / Sabine Hess, Brugg / Andrea Hiestand, Hallwil / Jasmin Koller, Dintikon / Susanne Leuthold, Gontenschwil / Raphael Libardi, Melligen / Cindy Liebi, Hausen / Fabio Petranca, Hausen / Mandy Rutscho, Niederlenz / Myrrah Spadot, Hunzenschwil / Stefan Thörig, Ammerswil

KV-Wiedereinstieg Juli 2015



Martin Amrein, Neuenhof / Melanie Behringer, Mönthal / Monique Bitterli, Gipf-Oberfrick / Manuela Etzensberger, Windisch / Anita Fankhauser, Niederlenz / Sibylle Hausherr, Etzgen / Sonja Köpfli-Koch, Anglikon / Yulia Matthes, Kleindöttingen / Maya Meier, Killwangen / Jacqueline Schäfer, Eiken / Monica Tiozzo Spillmann, Villnachern / Ursula Veuve, Niederlenz / Nicole Wadhawan, Villnachern / Corinne Wirsching, Wettingen

Sachbearbeiter/-in Personalwesen edupool.ch Juni 2015



Selina Beck, Merenschwand / Galia Bel, Dottikon / Kaltrina Bytyqi, Birr / Iris Gut, Lenzburg / Caroline Huber, Kütten / Silja Kleiner, Lenzburg / Monika Rüttimann, Rapperswil / Sabrina Schmied, Ziefen / Marina Stojmenovski, Villmergen

Sachbearbeiter/-in Personalwesen BWZ Brugg

Nadja Iten, Lupfig / Helena Stierli, Wohlen

Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool.ch April 2015

Claudia Beerkircher, Spreitenbach / Fabienne Heisig, Dättwil / Jolanda Kalt, Buttwil / Sabrina Sauter, Waltenschwil / Barbara Schürch, Buchs / Sandra Siegrist, Bözberg

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen

Neues Kurs- programm

Das neue
Kursprogramm
ist erschienen!



bwz .|||.

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung
«FLEX-Gebäude» · Industriestrasse 19 · 5201 Brugg
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

Das Fahrspport-Herz schlägt in Scherz

Spitzenbeteiligung am 6. Nationalen Fahrtturnier in Scherz

(msp) - Das 6. Nationale Fahrtturnier von Scherz war mit 122 Starts das teilnehmerstärkste (!) Turnier der Schweiz im 2015. Zudem wurde hier erstmals die ZKV-Meisterschaft (Zentral-schweizer Kavallerieverband) ausgetragen. Die Kurzprüfung in Dressur und Hindernisfahren war zugleich Qualifikation für die Schweizermeisterschaft in Frauenfeld 2015 und zählt zum VSCR-Cup. Ein-, Zwei-, Vierspänner und Tandem erfreuten mit ihrem stilvoll-nostalgischen Auftritt und einer spannenden Wettkampfatmosphäre Gross und Klein.

Die hohe Teilnahme von Gespannen aus 18 Kantonen, darunter Spitzenfahrer der Schweizer Fahrspport-Szene, ist ein toller Erfolg für die Organisatoren, allen voran Roland Stöckli, OK-Präsident, und für seine ganze Familie aus dem Fahrstall Stöckli. Initiator des Fahrtturniers Scherz ist Vater Willy Stöckli, der 1994 erstmals ein Fahrtturnier auf die Beine gestellt hat. Weitere Austragungen folgten 1996, 2009, 2011 und 2013. Diesmal haben rund 75 freiwillige Helferinnen und Helfer aus Scherz und Umgebung hinter den Kulissen und in der Festwirtschaft mitgewirkt.

Dressur und Hindernisfahren

Je nach Kategorie (leicht, mittel, schwer) wurden verschiedene Dressurprogramme ausgeschrieben. Es galt, das Pflichtprogramm mit diversen Figuren und Gangarten möglichst genau und harmonisch zu fahren, was von drei bis fünf Richtern bewertet wurde. Zusätzlich bewertet wurden Stil (Kleidung und Haltung der Fahrer, Ausrüstung der Kutschen), Sauberkeit und der Gesamteindruck des ganzen Gespanns.



Prämierte Zweispanner fahren die Ehrenrunde: Der Gruss in Richtung Publikum und Jury ist dabei Ehrensache.

Tempo war angesagt beim Hindernisfahren: Ein Parcours mit 20 Kegeltoren musste innerhalb einer maximalen Zeit zwei Mal durchfahren werden. Die Kegel sind in der Kategorie S nur gerade 20 cm breiter gestellt als die Spurbreite der Kutsche! Zudem sind auf den Kegeln Bälle platziert. Pro gefallenem Ball und ebenso bei Zeitüberschreitungen gibt es Strafpunkte. Durch die massive Geschwindigkeitserhöhung von 230 auf bis zu 250 Meter pro Minute hat sich das Hindernisfahren in den letzten Jahren zu einer rasanten und dynamischen Teildisziplin entwickelt.

Perlen-Lotti: «Chettele» war immer meine Leidenschaft»

(rb) - Zum Gewerbeapéro des Zentrum Brugg hatten Lotti Christ-Bill und ihre Tochter Renate Moser-Christ (Bild rechts) in ihr Perlenatelier am Brugger Weiermatting eingeladen. Die Aussicht, Perlen nah zu sein, ihre einmalige Textur zu spüren, ihren Lüster, den einzigartigen irisierenden Farbenglanz, zu geniessen, hatte vor allem die Zentrums-Damen angelockt. Ihnen konnte Lotti Christ ihre Perlenketten-Leidenschaft näher bringen. «Chettele war immer meine Leidenschaft», erzählte die aus der Uhren- und Schmuck-Dynastie Bill stammende

Urbruggerin. Sie hatte mit 50 das Geschäft angefangen und sich seither weitherum einen Namen als Perlenspezialistin gemacht. Mit grosser Leidenschaft erzählte sie Interessantes über Perlen, deren Entstehung, die Typologie und über den Wert der «Tränen des Meeres». Tochter Renate Moser hat eine Ferienstimmung verbreitende Ausstellung mit den kostbaren Stücken gestaltet, die grosse Beachtung fand. Zentrumspräsident Beno Meier bedankte sich mit einem Blumenstrass und die Gastgeberin servierte im Garten einen feinen Apéro riche.



Cambridge- und Oxford-Englisch für Brugger Lernende

Die Lernenden des Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg BWZ hatten diesen Sommer Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse vor Ort in Cambridge und Oxford zu perfektionieren. Bereits im April 2015 hat die BIKU Languages AG zum ersten Mal für die Berufslernenden des zweiten Lehrjahres den Sprachaufenthalt in England organisiert. Die M-Profilklassen reisten nach Cambridge und bereiteten sich auf das Cambridge First vor. Die E-Profilklassen, so berichtet Tamara Lukic von der Klasse 3d, bekamen kurz vor der vorgezogenen Abschlussprüfung im Fach Englisch die Gelegenheit, vom sommerlichen Sprachaufenthalt in Oxford zu profitieren (Bild). Dort gingen sie täglich zur Schule, bereiteten sich auf die bevorstehende Diplomprüfung vor und übten zusätzlich Konversation in

den Gastfamilien. Die Reise nach England war ein voller Erfolg. Alle konnten nach diesem intensiven Sprachtraining mit gutem Gewissen an die BEC-Prüfung gehen.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion,
Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50
Druckerei: A. Bürlig AG, 5312 Döttingen



BOUTIQUE
fil à fil
MODE MIT FORMAT

Geme präsentieren wir Ihnen die neue Herbstkollektion.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Grössen 34 bis 48 5200 Brugg ■ www.fil-a-fil.ch



75 Jahre Fliegerschule Birrfeld: Tag der offenen Türe begeisterte

Und nach einem tollen Tag wurde abends tüchtig gefeiert, bevor das wunderschöne Feuerwerk den klaren Sternenhimmel mit leuchtenden Farben füllte...

Doch von Anfang an: Die Feier zur 75-Jahr-Feier der Fliegerschule Birrfeld letzten Samstag bei strahlendem Flugwetter war ein voller Erfolg. Scharweise rückten vor allem Familien an, deren kleinere Sprösslinge einen Flug mit Dumbo unternahmen, während sich die Grosseren brennend für den Armeehelikopter oder für ältere Flugzeuge interessierten. In der Festwirtschaft wurde unter Vetera-

nen an alte Zeiten erinnert (siehe auch Regional vom 20. August). Dauerbetrieb herrschte auch bei den Rundflügen. Das Wetter war einfach zu verlockend und bot beste Sicht. Die Besucher, Organisatoren und auch der Flugplatz-Restaurateur waren hochzufrieden und freuen sich auf den nächsten Grossanlass.

Brugg: Kunst im Gesundheitszentrum

(M. L.) - Noch bis 30. August stellt Anne-Marie Grenacher Ammann aus Auenstein unter dem Titel «Ein Spagat zwischen Fotografie und Malerei» ihre Werke im Gesundheitszentrum Brugg an der Fröhlichstasse 7 aus. Mit ihrer unverwechselbaren Bildsprache, den farbpoetischen Impressionen und dem Rhythmus der Bewegung überzeugen die Bilder der früher im Tanz engagierten Künstlerin. Bis 30. August, 8 - 20 Uhr.



GROSSES FISCHESSEN

(Merlanfilets gebacken)

Fr + Sa mit Barbetrieb!

Freitag, 28. Aug. 2015, ab 18.00 Uhr

Samstag, 29. Aug. 2015, ab 17.00 Uhr

Sonntag, 30. Aug. 2015, ab 10.00 Uhr

Sonntag 11.00–12.00 Uhr

Frühschoppenkonzert der MG Villnachern
Im Festzelt beim Schwimmbad
Villnachern

Freundlich lädt ein:
Fischerclub Villnachern

Günstige Stelleninserate im Regional

056 442 23 20 info@regional-brugg.ch

Am 18. Oktober 2015
Zwei Mal auf jede Liste

Dominik Riner
Tonja Kaufmann
Pascal Knecht

Aargauische Vernunft und
aargauische Tatkraft
nach Bundesbern!



Bezirk Brugg

Im Zeichen des Lobgesangs

Windisch: Jubiläumskonzert 50 Jahre Kirchenchor / 50 Jahre Marienkirche

(msp) - In der Marienkirche Windisch erklangen anlässlich des 50-jährigen Doppeljubiläums Versionen des Lobgesangs der Maria. Die vereinigten Kirchenchöre (der katholische Kirchenchor der Pfarrei St. Marien Windisch und der reformierte Kirchenchor Windisch) eröffneten das Konzert mit einem Magnificat von Jacques Berthier. Es folgte eine deutsche Version des Magnificats von Cesare de Zaccaria, die im Wechsel von Solostimme und 4-stimmigem Chor gesungen wurde. Tobias Willi spielte an der Orgel die Fuge über das Magnificat von J.S. Bach. Zum Abschluss erklang das Magnificat von Antonio Vivaldi. Zwischen den Vertonungen hörte das Publikum in der fast voll besetzten Kirche Textbetrachtungen und Orgelimprovisa-



tionen. Neben den Chören wirkten mit: Judith Imhof, Sopran, Johanna Ganz-Kühnis, Alt, Tobias Willi, Orgel, Li Hant-

gartner, Meditationen, Orchester ad hoc, Sonja Jungblut, Konzertmeisterin und Veronika Kühnis, Leitung.

Velos im Mittelpunkt

Zum 30 Jahr-Jubiläum hatte die Pro Velo Brugg-Windisch zum Velo-Fest auf den Campusplatz eingeladen. Diverse Velos und Elektrobikes konnten ausprobiert werden, Parcours (Bild links) lockten zum Experimentieren – und die Passivsportler staunten über die Künste der Radball-Spieler (rechts), die zeigten, wie schwierig das faszinierende Spiel tatsächlich ist.

Auch die Kunstradfahrer zeigten ihr Können. In einer kleinen Ausstellung dokumentierte die Pro Velo zudem ihre 30 Jahre alte Geschichte.



Mercedes-Benz SLK

Jetzt Top-Aktionen auf alle SLK Neuwagen ab Lager:

SLK 200 Roadster mit **23% Rabatt netto CHF 54 900.-** (Listenpreis CHF 71 129.-).

Diverse Motorisierungen und Ausstattungen sofort lieferbar!

Aktions-Leasing 2.9%
Verlangen Sie unser Angebot!



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

ROBERT HUBER AG www.roberthuber.ch

Dorfmattestrasse 2, 5612 Villmergen, 056 619 17 17, villmergen@roberthuber.ch
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, 056 460 21 21, windisch@roberthuber.ch

Birren 2, 5703 Seon, 062 775 28 28, seon@roberthuber.ch*

Pilatusstrasse 33, 5630 Muri, 056 675 91 91, muri@roberthuber.ch**/**

* Mercedes-Benz autorisierte Werkstätte/ ** Mercedes-Benz zertifizierte Carrosserie & Lackiererei

SLK 250 CDI, 2143 cm³, 204 PS (150 kW), 4.9l/100 km (Automatikgetriebe), 128g CO₂/km (Durchschnitt aller verk. Neuwagen: 144g/km), Energieeffizienz-Kategorie: B.



«Fischers Fritz» am Brugger Pontonier-Fischessen

Einmal mit einem Ponto die Aare befahren. Das wünschen sich viele – und die Pontoniere vom Brugger Traditionsverein machten es möglich. Motorisierte Boote führten die Gwundrigen auf den Fluss. Und nachher war das feine Menü, Felchenfilet frittiert natürlich, eine willkommene Stärkung. Zu welcher die flotten Volleyball-Damen und die Schwellbaumschränzerinnen noch den feinen Pontonierwein servierten. Im Bierzelt stellte sich heraus, dass zu diesen Felchen ein Becher feinen Gersten-safts wunderbar schmeckt. Das verjüngte OK der Pontoniere konnte mit Petrus zufrieden sein. Er hielt die himmlischen Schleusen zum Frühschoppenkonzert

am Sonntagmorgen mit den Örgelfreunde «Lägeregruuss» dicht.

Auf zur Beach Soccer Arena Birr

Am kommenden Wochenende vom 29. und 30. August wird an der Eigenämterstrasse in der Birrer Beach Soccer Arena intensiv in der Premier-League gespielt. Ab 13 Uhr bis 16.45 Uhr werden vier Playoff-Hinspiele ausgetragen; am Sonntag sind es nach einem Junior-League-Spiel um 10 Uhr ab 13 Uhr ebenfalls wieder 4 Spiele. Der Eintritt ist gratis; geboten wird spannender «Sand-Fussball». Der Verein Havana Shots lädt ein.

Villigers Gartenlounge: Der letzte Sommerabend im 2015?

Diesen Freitag, 28. August, öffnet Villiger Gartenbau in Brugg-Lauffohr ab 17 Uhr wieder die Tore zur Gartenlounge im Panoramagarten. Das Team freut sich auf viele Gesichter, die sich bei einem feinen Glas Wein oder einem coolen Drink ab dem wohl letzten Sommerabend im 2015 erfreuen und diesen so richtig geniessen. Ein Highlight des Abends ist sicher der erneute Auftritt von «The Saxonizer», welcher an der letzten Gartenlounge zu begeistern wusste. www.gartenlounge-villiger.ch

Serenade in der Hofstatt

Von 20 bis 22 Uhr findet am Freitag, 4. September, in der Brugger Hofstatt die vom Verein Altstadt und Umgebung zusammen mit dem Orchesterverein organisierte Serenade statt. Bei Schlechtwetter wird ins Salzhaus gezügelt.

Brugger Altstadt- Kulinarium

Am Samstag, 5. September, ab 11 bis zirka 14.30 Uhr, lädt der Quartierverein zum 3. Kulinarium in der Hofstatt ein. Dieses Jahr überraschen die Kochkünste der Polizei, der reformierten Pfarrerin, der katholischen Theologin und des WärrchRychs. Genossen werden können unter anderem die «Nudelpfanne mit Landjäger» von der Polizei, die Lauch-Käsesuppe mit Apple crumble der Geistlichkeit und Äthiopische Spezialitäten von Fatima Minko vom WärrchRych. Zum Dessert offerieren Seraphine Lin und Lorena Göbeli feinste selbstgebackene Waffeln. Um 11.15, 12.15 Uhr und 13 Uhr gibt es italienische Volksmusik per i svizzeri vom «Trio Italiano». Bei Schlechtwetter im Salzhaus.

Villnachern-Wildschachen: Hilfswehrbrücke gesperrt

Die Axpo informiert, dass am Hilfswehr bei der alten Aare im Wildschachen Revisionsarbeiten an den Hydraulikzylindern anstehen. Um diese Zylinder zu demonstrieren und in Stand zu stellen, muss ein Lastwagen mit Kran auf der Hilfswehrbrücke stationiert sein. Folglich ist die Hilfswehrbrücke am Freitag, 11. September von 8 bis 12 Uhr und am Montag, 28. September von 8 bis 12 Uhr für den Verkehr gesperrt und damit die Verbindung zwischen Villnachern und Brugg über den Wildschachen nicht befahrbar. Für Fussgänger und Velofahrer bleibt die Brücke begehbar beziehungsweise befahrbar.

sanigroup

Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen bis 31.8.2015

V-ZUG Waschautomat Adora SL netto Fr. 1999.-

V-ZUG Geschirrspüler Adora S/55/s/w Fr. 1499.-

Miele Waschautomat WDA 210 classic Fr. 1299.-

Miele Geschirrspüler G 24915-60 s/w Fr. 1299.-

Siemens Waschturm Fr. 2699.-

(WM 16 Y 892 CH / WT 47 Y 691 CH)

Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch